Vorlage Nr. 191/17

Betreff: **Vorstellung der Projektarbeit zu Besucherwünschen bei städtischen Kulturveranstaltungen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss	14.06.2017	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Lüttmann Herrn de Groot-Dirks Herrn Dykstra					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 0601	Theater und Konzerte
--------------	----------------------

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja	☒ Nein		
☐ einmalig	☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
☐ Ja	☐ Nein		
durch			
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
☐ sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen der Studierenden der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Abteilung Münster, zur Kenntnis.

Begründung:

Der Kulturservice der Stadt Rheine organisiert pro Jahr ca. 20 Theater- und Konzertveranstaltungen in der Stadthalle, im Falkenhof und an weiteren Veranstaltungsorten.

Dieses Angebot ist grundsätzlich in Rheine etabliert und wird auch von den Menschen in und um Rheine rege besucht. Grundsätzlich muss das Angebot aber einer Vielzahl von Interessen gerecht werden. Diese sind u.a.:

- Qualitativ hochwertige Programme
- Vermittlung kultureller Bildung
- Kulturelle Versorgung der Bevölkerung eines nicht großstädtisch geprägten Raumes
- Erreichen einer breiten Bevölkerungsschicht

Um diese Ziele zu erreichen, muss man „sein Publikum kennen“. Wer geht ins Theater? Wie bekannt sind die Stadthalle und der Morriensaal, wie bekannt ist das städtische Theater- und Konzertprogramm? Dies sind nur einige der Fragen, die sich immer wieder bei der Planung von Kulturveranstaltungen stellen, zu denen es aber nur wenige Antworten gibt.

Mit dem Ziel, langfristig ein gutes und nachgefragtes Programm zu bieten, hat der Kulturservice durch Studierende der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Abteilung Münster, eine Projektarbeit zu diesen Fragestellungen anfertigen lassen. Die Studierenden, die diese Arbeit angefertigt haben, stellen Ihre Ergebnisse in dieser Ausschusssitzung vor.